

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin:	Donnerstag, 21.01.2010
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Anwesende:

Herr Rose, Hartmut	als Ausschussvorsitzender
Herr Furth, Ingo	
Herr Herrmann, Ralf-Reiner	
Herr Holm, Hans-Joachim	
Herr Menzel, Horst	ab 18:45 Uhr
Herr Schröder, Thomas	
Herr Ballin, Klaus-Dieter	
Herr Boll, Uwe	
Frau Ebel, Christina	entschuldigt
Herr Linscheidt, Mirko	Vertretung für: Frau Ebel, Christina
Herr Ascher	
Herr Dr. Henschke	
Frau Gudat, Nordkurier	
Herr Jäger	
Herr Leddermann, Baukonzept Neubrandenburg GmbH	
Herr Lips	als Stadtvertreter
Herr Schmidt, W.	
Herr Umlauf, Ingenieurbüro Jan Umlauf	
Herr Granzow	als Schriftführer

Abwesende:

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Stadtvertretervorsteher Herr Rose begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Teilnehmer der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Rose stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Rose stellt fest, dass der Ausschuss mit 8 von 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Rose verpflichtet die sachkundigen Einwohner per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

zu 4 Billigung der Tagesordnung

Herr Rose gibt bekannt, dass sich die Beschlussnummern auf den Vorlagen geändert haben.

Herr Ballin stellt die Anfrage den Punkt 11.1 aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil vorzuziehen. Dieser Tagesordnungspunkt wird dann 9.1

Der TOP 11 entfällt und die anderen Tagungsordnungspunkte rücken auf.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2009

Die Niederschrift vom 29.10.2009 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Wahlen

zu 6.1 Wahl des Ausschussvorsitzenden

Herr Rose bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschussvorsitzenden.

Herr Herrmann schlägt Herrn Rose vor.

Herr Holm schlägt Herrn Furth vor. Herr Furth steht nicht für den Ausschussvorsitzenden zur Verfügung.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Rose ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Enthaltung:	1

Herr Rose nimmt die Wahl an.

zu 6.2 Wahl des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Herr Rose bittet um Vorschläge für die Wahl des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden.

Herr Rose schlägt Herrn Holm vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Herr Holm ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Holm nimmt die Wahl an.

zu 6.3 Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Herr Rose bittet um Vorschläge für die Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden.

Herr Holm schlägt Herrn Boll vor. Herr Boll ist mit dem Wahlvorschlag nicht einverstanden und lehnt seine Bereitschaft ab.

Herr Rose schlägt Herrn Herrmann vor. Herr Herrmann ist mit dem Wahlvorschlag nicht einverstanden und lehnt seine Bereitschaft ab.

Herr Rose schlägt Herrn Schröder vor. Herr Schröder ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Schröder nimmt die Wahl an.

**zu 7 Informationen zum Sondergebiet Energiegewinnung aus Biomasse -
Erstellung eines B-Planes und Änderung des F-Planes**

Herr Leddermann von der Firma Baukonzept Neubrandenburg GmbH und Herr Dr. Hensche geben Erläuterungen zur geplanten Biogasanlage ab und teilen die verfahrensrechtlichen Dinge mit und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Das bei der Vergärung entstehende Biogas soll in einem Blockheizkraftwerk genutzt und der dabei erzeugte Strom in das öffentliche Netz eingespeist werden. Es wird darüber hinaus geplant, die anfallende Abwärme einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Das bedeutet, dass parallel zum Planungsrechtlichen Verfahren über ein Wärmekonzept mit der Stadt gesprochen werden muss.

Herr Rose teilt mit, dass Herr Leddermann von der Planungsfirma den Hinweis gegeben hat, dass die Bezeichnung des B-Plan verändert werden soll von „Sondergebiet Energiegewinnung aus Biomasse“ in „Sondergebiet Energiegewinnung aus Biomasse OT Quastenberg“.

Herr Granzow teilt mit, dass Herr Boldt noch einige redaktionelle Dinge angesprochen hatte die in den beiden Städtebaulichen Verträgen verändert werden.

zu 8 Beschlussvorlagen

**zu 8.1 Städtebaulicher Vertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 15
"Sondergebiet Energiegewinnung aus Biomasse"
Vorlage: 00SV/10/001**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beauftragt den Bürgermeister Herrn Lorenz einen städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Bauleitplanung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**zu 8.2 Städtebaulicher Vertrag zur 3. Änderung - Flächennutzungsplan
Vorlage: 00SV/10/002**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beauftragt den Bürgermeister Herrn Lorenz einen städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Bauleitplanung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 8.3 Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 15 "Sondergebiet Energiegewinnung aus Biomasse" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00SV/10/003

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Antrag der bio-strom Energiesysteme GmbH & Co. KG zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 15 „Sondergebiet Energiegewinnung aus Biomasse OT Quastenberg“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 8.4 3. Änderung Flächennutzungsplan Stadt Burg Stargard - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00SV/10/004

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Antrag der bio-strom Energiesysteme GmbH & Co. KG zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 8.5 Ausbau Straße Quastenberg 4 - 11e (Lafa-Straße)
Vorlage: 00SV/10/005

Herr Granzow informiert, dass am 20.01.2010 eine Anliegerversammlung zu dieser Straßenplanung stattgefunden hat. Auf dieser Versammlung wurden die Anwohner informiert, was bisher geplant wurde und welche möglichen Kosten auf sie zukommen.

Herr Granzow trägt die Anmerkungen der Anwohner vor und bittet die Ausschussmitglieder um Berücksichtigung dieser und um Beratung der einzelnen Punkte.

Der Zuwendungsbescheid vom Amt für Landwirtschaft liegt vor. Zusätzlich wurde beim Landkreis Mecklenburg-Strelitz ein Antrag auf einen Zuschuss gestellt.

Herr Umlauf stellt im Einzelnen die gesamte Straßenplanung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Hierbei werden die von den Anwohnern vorgetragenen Probleme erörtert.

Abstimmung über folgende Änderungen:

Die Einplanung einer Straßenbeleuchtung (Lichtpunkte alle 30 m) wird von allen Ausschussmitgliedern als notwendig angesehen.

1. Zusätzliche Schaffung von Parkflächen für die Wohnungswirtschaft

Zustimmung:	0
Ablehnung:	7
Enthaltung:	2

2. Schaffung eines zusätzlichen Gehweges entlang der Straße, die als Mischverkehrsfläche ausgebaut ist (Breite 4,75 m).

Zustimmung:	2
Ablehnung:	3
Enthaltung:	4

3. Statt der Aufschotterung der einzelnen Grundstückszufahrten, sollen die Anbindungen in Asphaltaußbauweise gestaltet werden. Es entstehen Zusatzkosten von ca. 6 T€.

Zustimmung:	6
Ablehnung:	3
Enthaltung:	0

Die Regenentwässerung soll entlang der Straße ausgeführt werden (wie derzeit im Plan dargestellt), wenn das noch zu fertigende Bodengutachten eine positive Versickerungsfähigkeit in dem Bereich bescheinigt.

Herr Rose informiert, dass in der Begründung der Beschlussvorlage die Ausbaubreite mit 5,50 m dargestellt ist. Die Straßenbreite beträgt 3,50 m. Nur im Bereich der Zufahrt und im Bereich der Ausweichtasche beträgt die Breite der Straße 5,50 m.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stimmt der vorgelegten Vorplanung mit den vorgenommenen Änderungen zum Ausbau der Straße Quastenbergr 4 – 11e (Lafa-Straße) zu und beauftragt den Bürgermeister die weiteren notwendigen Schritte zur Umsetzung des Vorhabens einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**zu 9 Bestätigung Konzept Zukunftsstrategie "Burg Stadt Stargard"
Vorlage: 00SV/10/007**

Herr Herrmann erläutert, dass über die Konzeption bereits auf der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Soziales ausführlich diskutiert wurde. In dieser Konzeption sind viele Einzelmaßnahmen aufgelistet, wo überprüft werden muss, ob die Prioritäten und die damit verbundene finanziellen Umsetzung für die einzelnen Maßnahmen realistisch sind. Jede einzelne Maßnahme ist zukünftig mit der Stadtvertretung abzustimmen.

Bis zum 15.03.2010 können Hinweise und Änderungsvorschläge an die Verwaltung übergeben werden.

Herr Holm bittet, dass dem Konzept ein Infoblatt mit Begriffserläuterungen beizulegen ist. Weiterhin ist Herr Holm und Herr Rose der Auffassung, dass dieses Konzept ein Arbeitspapier ist und dem Konzept so nicht uneingeschränkt zugestimmt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung bestätigt das Konzept als Arbeitspapier „BurgStadt Stargard“ als Orientierung und Grundlage für die punktuelle Abarbeitung der im Strategiepapier aufgeführten Handlungsfelder.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

**zu 9.1 Vergabe Planungsleistung zum Ausbau ländlicher Weg von Loitz nach Ballin
Vorlage: 00SV/10/006**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stimmt dem Vorschlag zur Vergabe der Planungsleistung für den Ausbau des ländlichen Weges von Loitz nach Ballin (bis zur Gemarkungsgrenze Loitz) an das Planungsbüro:

**Planungsbüro UWT
Platanenstraße 8
17033 Neubrandenburg** zu.

Die Beauftragung der Planungsleistung erfolgt für die Leistungsphasen 1 bis 4, damit die Beantragung von Fördermitteln möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Enthaltung:	3

zu 10 Informationen und Anfragen

Herr Granzow informiert, dass am 09.02.2009 um 19:00 Uhr im Damenflügel auf der Burg eine Informationsveranstaltung stattfindet, wo durch Herrn Bergmann der Stand der Planungsarbeiten am Krumpfen Haus vorgestellt wird.

Herr Furth bittet um Antwort auf seine Frage aus dem Bauausschussprotokoll vom 29.10.2009 zu den denkmalpflegerischen Zielstellungen.

Herr Granzow macht zu diesem Punkt einige Ausführungen und wird Herrn Furth eine schriftliche Antwort zukommen lassen.

Herr Rose beendet den öffentlichen Teil um 20:22 Uhr und verabschiedet die Gäste.

Nichtöffentlicher Teil:

Rose Ausschussvorsitzender
Bürgermeister

Schriftführerin